

<b>Gemeinde:</b>	Rueun
<b>Lokalität:</b>	Val Schmuer
<b>Bezeichnung:</b>	Gulatsch
<b>Gegenstand:</b>	Erzabbau Untertag
<b>Position:</b>	LV03 (Ost): 728790 LV03 (Nord): 183009

## Übersicht

Von Rueun folgt man der Waldstrasse über Prau Dieni zur Brücke im Val Gulatsch. Von hier führt ein kleiner Weg zu den Gruben auf der östlichen Tobelseite.

## Details

Der Stollen Gulatsch hat Koordinate 728790/183009 und ist ca. 30m lang.  
Der Stollen St. Jakob hat Koordinate 728675/183124 und ist ca. 75m lang.

- Anfangs des 16. Jh. wurden die Gruben in der Bergwerksordnung der Herrschaft Rhäzüns und St. Jörgenberg erwähnt.

- In der ersten Hälfte des 19. Jh. wuchs das Interesse an den Gruben.

- F. von Salis beschreibt die Abbaue: Im Andiaster Tobel wurden auf Ruiser Seite 85 Lachter durchs vorgeschobene Gebirge aufgefahren und ins Holz gesetzt. Im Frühling 1809 drückte die von Schneemassen schwer gewordene Erdmasse den Bau zusammen und der Direktor liess ihn aufs neue wieder herstellen, ungeachtet der fehlenden erzführenden Schicht und des noch unstabilen Geländes.

- In einem Brief an die Gemeinde wurde beklagt, dass die fremden Unternehmer statt Fortschritt und Wohlstand nur Verschwendung und Trunksucht bringen.

- Am 15. Februar 1817 übernahm die Firma J. F. Levrat die Gruben für 4'500 fl. Die Gruben blühten gut. Zu dieser Zeit war Levrat auch im Besitze der Gruben im Val Ferrera.

- 1818 begannen die Streitigkeiten unter den Aktionären und der Vertrag wurde aufgelöst.

- Ein neuer Vertrag wurde zwischen der Gemeinde und Herrn Bäumle aus Bregenz abgeschlossen. Zum Abbau kam es jedoch nie.

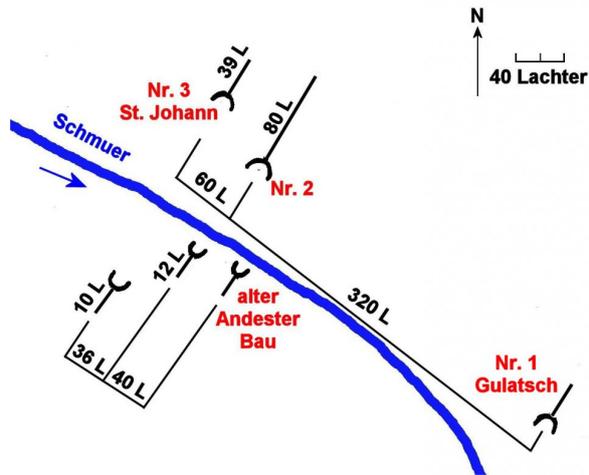
- Am 26. November 1826 übernahm Heinrich Schopfer aus St. Gallen die Gruben mit einer einmaligen Zahlung von 4'000 fl. Da dieser Betrag nie bezahlt wurde, stellte die Gemeinde am 31. Januar 1827 einen Schuldschein aus.

- Im Jahr 1831 geriet die Gesellschaft in Konkurs und die Löhne konnten nicht mehr bezahlt werden.

- Die Gemeinde prozessierte bis 1837 gegen Oberst Abis.

- Von 1916 bis 1917 unternahm die Firma G. Weinmann & Co. aus Zürich einen erfolglosen Versuch. In dieser Zeit wurden 40t Kupferkies und Bleiglanz aus alten Halden gewonnen.

- Die Verhüttung dieser Erze erfolgte in Reun, bei S. Clau wo heute das Haus S. Clau steht.



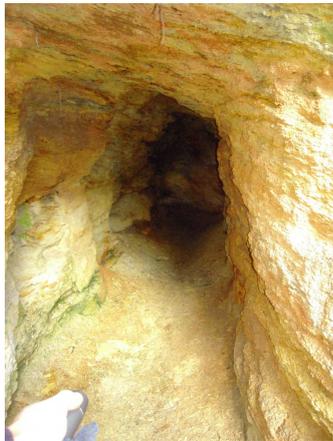
**Titel:** Übersichtsplan nach der Beschreibung von Karl Ulisses von Salis von 1811

**Gemeinde:** Rueun

**Lokalität:** Gulatsch

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2010



**Titel:** Der ober kleine Stollen bei St. Jakob

**Gemeinde:** Rueun

**Lokalität:** Gulatsch

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2010



**Titel:** Die beiden Stolleneingänge bei St. Jakob

**Gemeinde:** Rueun

**Lokalität:** Gulatsch

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2010



**Titel:** Der Stolleneingang vom rechten Stollen St. Jakob

**Gemeinde:** Rueun

**Lokalität:** Gulatsch

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2010



**Titel:** Der Stolleneingang Gulatsch

**Gemeinde:** Rueun

**Lokalität:** Gulatsch

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 2010

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Erzvorkommnisse des Bündner Oberlandes und ihre Begleitgesteine	Friedländer Carl		1930
Mineralogisch-Petrographische Untersuchungen an den Erzvorkommen von Affeier und ihrer Umgebung im Verrucano von Ilanz-Obersaxen	Staub Thomas		1980
Gewerkschaft Reichenau, Oberland, Obersaxen, Ruis, Andest, Schams, Schmelzhütte Reichenau, Bericht über Bergbau Silberberg	von Salis Carl Ulisses		1809
Der Bergbau im Bündner Oberland: Die Erzgruben von Obersaxen und Val Schmuèr	Krähenbühl Hans	2-9	1985
Akten betreffend Bergbau in: Truns, Ruis, Alp Nadèls, Taspin-Zillis, Ursera	Pfersich Ferdinand		1825
Bergwerksverordnung für die Herrschaft Rhäzüns und St. Jörgenberg	unbekannt		
Nachricht von dem dermaligen Bestand und den Arbeiten der Gewerkschaft von Reichenau in Graubünden	Salis Carl Ulysses		1811
Der schweizerische Bergbau während des Weltkrieges	Fehlmann Hans		1919
Beiträge zur Geschichte des bündnerischen Bergbauwesens	Salis Friedrich	173-189	1861
Der Bergbau in den X Gerichten und der Herrschaft Rhäzüns unter der Verwaltung des Bergrichters Christian Gadmer, 1588-1618	Brügger Christian Gregor	47-80	1864